

Bedienungshinweis: So funktioniert ein Thermostatventil

Ein Thermostatventil ist kein einfacher Wasserhahn, sondern ein intelligenter Regler – vergleichbar mit dem **Tempomat** in einem Auto. Er misst die Raumtemperatur und regelt den Zufluss des heißen Wassers automatisch.

1. Das Innenleben: Der Fühler

Im Inneren des Thermostatkopfs befindet sich ein Fühlergehäuse mit einer speziellen Flüssigkeit oder einem Gas.

- **Wird es wärmer:** Das Material dehnt sich aus.
- **Wird es kühler:** Das Material zieht sich zusammen.



2. Die Mechanik: Das Ventil

- **Bei Wärme:** Die Ausdehnung drückt einen Stift in das Ventilgehäuse. Der Durchfluss des heißen Wassers wird gedrosselt oder gestoppt.
 - **Bei Kälte:** Die Flüssigkeit zieht sich zusammen, der Stift gibt den Weg frei – heißes Wasser strömt nach.
-

3. Was bedeuten die Zahlen?

Die Zahlen sind **Zieltemperaturen**, keine Geschwindigkeitsstufen. **Stufe 5 heizt den Raum nicht schneller auf als Stufe 3**, sie hört nur wesentlich später auf zu heizen.

Einstellung Temperatur Empfohlener Einsatzort

 (Stern)	ca. 5 °C	Frostschutz: Verhindert das Einfrieren der Rohre.
Stufe 1	ca. 12 °C	Ideal für Treppenhäuser oder Keller.
Stufe 2	ca. 16 °C	Schlafzimmer oder ungenutzte Räume.
Stufe 2–3	ca. 18 °C	Flure, Labore (ohne sitzende Tätigkeit).
Stufe 3	ca. 20 °C	Wohlfühltemperatur für Büro und Wohnraum.
Stufe 4	ca. 24 °C	Bad oder sehr hoher Wärmebedarf.
Stufe 5	ca. 28 °C	Wird im Normalbetrieb fast nie benötigt.

 **Tipp zum Energiesparen:** Jedes Grad weniger spart ca. **6 % Heizkosten**. Halten Sie Türen zu kühleren Räumen geschlossen und verdecken Sie das Thermostat nicht mit Vorhängen oder Möbeln, damit der Fühler die Raumluft korrekt messen kann.

Youtube [Video Link](#): Auf welche Zahl das Heizkörper-Thermostat am besten einstellen?